

MD-2830-2/93

Wien, 16. November 1993

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Privatbahnunterstützungsgesetz 1988
geändert wird (Privatbahnunterstüt-
zungsgesetz - Novelle 1993);
Stellungnahme

An das
Präsidium des Nationalrates

Blatt GESETZENTW
S5 P3
-GE/19

Von: 17. NOV. 1993

19. Nov. 1993

Baumg -

St Klausgraben

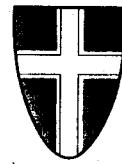
Das Amt der Wiener Landesregierung beeht sich, in der Bei-
lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be-
treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage
(25-fach)

Peischl

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor

**AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG**Dienststelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**Adresse **1082 Wien, Rathaus**Telefonnummer **40 00-82126****MD-2830-2/93****Wien, 16. November 1993**

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Privatbahnunterstützungsgesetz 1988
geändert wird (Privatbahnunterstüt-
zungsgesetz - Novelle 1993);
Begutachtung;
Stellungnahme**

zu Zl. 212.033/5-II/1-1993

**An das
Bundesministerium für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr**

**Auf das do. Schreiben vom 20. Oktober 1993 beeckt sich das
Amt der Wiener Landesregierung, zu dem im Betreff genannten
Gesetzentwurf nachstehende Stellungnahme bekanntzugeben:**

**Das Land Wien weist hinsichtlich der Möglichkeit, daß Bun-
desförderungen nur gewährt werden, wenn andere Gebietskör-
perschaften oder sonstige Rechtsträger gleich hohe Beträge
leisten wie der Bund, neuerlich auf die schon im Begutach-
tungsverfahren 1988 sowie zu anderen Förderungsgesetzen
vorgebrachte ablehnende Haltung hin.**

**Die diesbezüglich im § 4 Abs. 1 und 4 vorgesehene Regelung
wird aus grundsätzlichen Überlegungen weiterhin abgelehnt.**

- 2 -

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:



Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor